Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist stark bewölkt, im Norden etwas Regen

Offenbach, 08.11.2012, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und im weiteren Tagesverlauf ist es fast überall stark bewölkt und vor allem in der Nordhälfte fällt örtlich etwas Regen. Im Nordwesten lockert die Bewölkung zeitweise auf und es gibt nur vereinzelt Schauer.

Lediglich ganz im Süden ist es weitgehend freundlich, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte. Es bleibt mild mit Höchsttemperaturen zwischen 7 Grad im mittleren Bergland und 12 Grad im Breisgau. Im Süden weht schwacher bis mäßiger, nach Norden zu gibt es mäßigen bis frischen, in Böen teils starken, an der See und im Bergland auch stürmischen Südwest- bis Westwind. In der Nacht zum Freitag ist es wechselnd, nach Osten hin auch stark bewölkt und vereinzelt regnet es. Im Süden ist es zum Teil auch gering bewölkt oder klar, wobei sich gebietsweise Nebel bilden kann. Die Temperatur sinkt auf Werte zwischen 9 Grad und 1 Grad, mit den höchsten Werten an der Nordseeküste. Besonders am Alpenrand kann es bei Aufklaren auch leichten Frost geben. Am Freitag hält sich vor allem im Osten noch stärkere Bewölkung, die dort anfangs gebietsweise auch noch ein wenig Regen bringt. Teils ist es auch hochnebelartig bewölkt. Sonst kommt im Tagesverlauf bei Wolkenauflockerungen von Westen her zeitweise die Sonne durch und es bleibt trocken. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 7 und 12 Grad, im Bergland zwischen 2 und 6 Grad. Der Wind weht meist schwach, in Berglagen und an der See mäßig aus Südwest bis Südost. In der Nacht zum Samstag lockert die Bewölkung in der Osthälfte teils auf, im Westen kommt Regen auf. Besonders im Südosten kann sich örtlich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen zwischen Werten um 8 Grad auf den Nordseeinseln und um 0 Grad nahe den Alpen. Am Samstag ist es überwiegend stark bewölkt und zeitweise regnet es, wobei sich die Niederschläge auch in den Osten ausbreiten. Am Nachmittag geht der Regen im Westen in Schauer über. Dabei steigt die Temperatur auf Höchstwerte zwischen 6 und 13 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an der Küste frisch aus Süd bis Südost, in den Alpen ist es föhnig.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1958/wetter-meist-stark-bewoelkt-im-norden-etwas-regen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619